

Workshop Widerstandsmomente Termin 1

20 Schüler*innen, 14 Jahre alt; Freitag 25. Mai, 9-12h, Ort: NMS Schweglerstraße

Leitung: Maria Pohn-Lauggas, Andreas Peham, Renée Winter, Jo Schmeiser

| Zeit | Inhalte | Material |
|-------------|---|--|
| 9.00-9.15 | Vorstellung und Ablauf des Workshopvormittages Namen der Schüler/innen auf Klebeband <ul style="list-style-type: none"> - Pausen abklären - Fotos für Webseite möglich? | Klebeband für Namen der Schüler*innen Fotoapparat |
| 9.15-10.00 | <u>Filmausschnitte für Gegenwartsbezug</u> Kurzclip zum Film Widerstandsmomente <u>Einstiegsfragen und Diskussion:</u> Plenum, Lehrende sammeln. <ul style="list-style-type: none"> • Was wisst ihr über die NS-Zeit? Anknüpfungspunkt an Besuch im KZ-Mauthausen: Was habt ihr dort erfahren? Was war neu für Euch? • Was heißt Widerstand für euch? Jede/r arbeitet für sich mit einer Karte, Karten werden eingesammelt und auf Flipchart zusammengefasst <u>Filmausschnitte für Gegenwartsbezug</u> Themenclip „Was ist Widerstand“? | Beamer im Festsaal Flipchart, Karten, Stifte Beamer im Festsaal |
| 10.00-10.15 | Pause | |
| 10.15-10.30 | <u>Gruppenbildung:</u> 2-Teams (umhergehen und sich jemand suchen), Süßigkeiten werden abgezählt und verteilt, 3 Kleingruppen á 8-9 Schüler/innen werden über Süßigkeit einem der 3 Thementische zugeteilt | Süßigkeiten Materialien f die Thementische |
| 10.30-11.40 | <u>Arbeitsauftrag für die 3 Kleingruppen:</u> 2-Team sucht sich ein Objekt aus, das sie spontan anspricht <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen der Objekte in der Kleingruppe • Arbeit zu zweit: Fragen auf den Arbeitsblättern, Was interessiert mich daran? <u>Optional: Filmausschnitte für Gegenwartsbezug</u> Clips zu den Thementischen in der Kleingruppe als Input. | Arbeitsblätter Laptop |
| 11.40-12.00 | <u>Die Schüler*innen erzählen sich gegenseitig</u> über ihre Objekte, wenn sie wollen nach dem Workshop. <u>Erklären des Arbeitsauftrages bis zum zweiten Termin:</u> Fragen und Arbeitsauftrag: <ul style="list-style-type: none"> • Was nimmst du dir mit von den Personen und Dingen aus der Vergangenheit? (Einfälle, Gedanken, Aussagen, Handlungen, ...) Was ist heute, 2018, noch brauchbar? • Was ärgert dich? Was findest du heute ungerecht? • Wie kannst du das, was dich ärgert, was du ungerecht findest, ausdrücken? (Handyvideo, Foto, Lied, Brief, Gedicht, Klosspruch, Plakat, Flyer, ...) <u>Optional: Filmausschnitt mit Gegenwartsbezug</u> Clips mit Bezugnahmen der Protagonistinnen als Beispiel. | Flipchart Plakate zu Arbeitsauftrag und Thementischen der Lehrerin übergeben Lehrerin sammelt Arbeitsblätter d Schüler*innen Beamer im Festsaal |

Workshop Widerstandsmomente Termin 2

20 Schüler*innen, 14 Jahre alt; Donnerstag 07. Juni, 11-14h, Ort: NMS Schweglerstraße

Leitung: Maria Pohn-Lauggas, Jo Schmeiser

| Zeit | Inhalte | Material |
|---------------------|---|---|
| 11.00-11.45 | <p>Vorstellung Ablauf und Pausen abklären</p> <p>Namen der Schüler/innen nochmals auf Klebeband</p> <p><u>Diashow</u> zum Thema „Was heißt Widerstand“ mit Statements und Fotos der Schüler*innen vom ersten Workshoptermin</p> <p><u>Kartenrunde zur Frage:</u> „Widerstand in einer Diktatur und Widerstand in einer Demokratie Was ist der Unterschied?“</p> | <p>Klebeband Namen</p> <p>Beamer</p> <p>Karten (wie erster Termin)</p> <p>Schüler*innen stellen Karten im Diskussionskreis um den Lehrertisch herum vor, Karten werden gemeinsam diskutiert und dann eingesammelt</p> |
| 11.45-12.00 | Pause | |
| 12.00-12.45 | <p><u>Nachfragen: Wie geht es euch mit dem Arbeitsauftrag ** ?</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Habt ihr schon eine Idee, was ihr machen wollt?- Wer arbeitet mit wem, wie viele Teams sind es?- Welche Medien/Technik braucht ihr für die Schluss-Präsentation im DÖW?- Habt ihr Fragen, ist etwas unklar? <p><u>** Der Arbeitsauftrag an die Schüler*innen war:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Was nimmst du dir mit von den Personen und Dingen aus der Vergangenheit? (Einfälle, Gedanken, Aussagen, Handlungen, ...) Was ist heute, 2018, noch brauchbar?• Was ärgert dich? Was findest du heute ungerecht?• Wie kannst du das, was dich ärgert, was du ungerecht findest, ausdrücken? (Handyvideo, Foto, Lied, Brief, Gedicht, Klosspruch, Plakat, Flyer, ...) | <p>Workshopleiterinnen unterstützen in den 2-er Teams</p> <p>Flipchart vom ersten Termin</p> |
| 12.45-13.00 | Pause | |
| 13.00- max.14.00 | <p><u>Anregung, was kann inspirierend/brauchbar sein an den Widerstandsformen aus der Vergangenheit/wie haben die Protagonistinnen des Films auf historische Objekte reagiert:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Video-Bsp. Protagonistin aus dem Film: Marie Paul sprayt- Video-Bsp. Protagonistin aus dem Film: Ines Mahmoud beim Selbstverteidigungskurs mit Frauen des NMZ <p>Sicherstellen, dass sich die Schüler*innen auskennen und Lehrerin beauftragen, dass sie notiert, welche Technik gebraucht wird, und diese Technik organisiert, damit die Teams ihre Ergebnisse präsentieren können.</p> | <p>Beamer</p> |

Workshop Widerstandsmomente Schlusspräsentation

20 Schüler*innen der NMS, 14 Jahre alt; Montag 11. Juni, 09-12h, Ort: DÖW Ausstellung Wipplingerstraße

Leitung: Andreas Peham, Renée Winter, Jo Schmeiser

| Zeit | Inhalte | Material |
|-------------|---|---|
| 9.00-9.15 | Kurze Vorstellung Ablauf der Schlusspräsentation | |
| 9.15-9.45 | Namen der Schüler/innen nochmals auf Klebeband Vorstellung des Ortes / der Ausstellung: Wo sind wir hier? Arbeit des DÖW und 1,2 Vitrinen exemplarisch | Klebeband Namen DÖW-Ausstellung |
| 09.45-10.00 | Pause im Hof / Schüler*innen individuell durch d. Ausstellung | |
| 10.00-10.15 | <u>Diashow</u> „Widerstand in Diktatur / Widerstand in Demokratie“ mit Statements und Fotos der Schüler*innen | Beamer Boxen (Audio) PC DÖW vor Ort Computer |
| 10.15-11.00 | <u>6 Teams zeigen im Plenum die Ergebnisse</u> ihrer Arbeit ** mit den Fragen: 5-10 Minuten pro Team. Mitnotieren und nachfragen was auffällt Fotodokumentation <u>Diskussion:</u> Bezugnahme auf die Diashow „Diktatur/Demokratie“ Bezugnahme auf Fragen von den Arbeitsblättern <u>** Der Arbeitsauftrag an die Schüler*innen war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Was nimmst du dir mit von den Personen und Dingen aus der Vergangenheit? (Einfälle, Gedanken, Aussagen, Handlungen, ...) Was ist heute, 2018, noch brauchbar? • Was ärgert dich? Was findest du heute ungerecht? • Wie kannst du das, was dich ärgert, was du ungerecht findest, ausdrücken? (Handyvideo, Foto, Lied, Brief, Gedicht, Klosspruch, Plakat, Flyer, ...) | Adapter Beamer USB-Stick Festplatte Fotoapparat |
| 11.00-11.15 | Pause im Hof | |
| 11.15-11.30 | <u>Fortsetzung: letztes Team zeigt die Ergebnisse</u> ihrer Arbeit ** mit den Fragen: 5-10 Min pro Team. Mitnotieren und nachfragen was auffällt Jo macht Fotos <u>Diskussion:</u> Bezugnahme auf Diashow „Diktatur/Demokratie“ Bezugnahme auf Fragen von den Arbeitsblättern <u>Optional zum Abschluss:</u> Rúbia Salgado zum Spottgedicht „Wie betet man in Wien“ (Materialausschnitt Film Widerstandsmomente, 2 Min.) | Beamer Boxen (Audio) PC DÖW vor Ort Computer Adapter Beamer USB-Stick Festplatte Fotoapparat |
| 11.30-11.35 | Verabschiedung, Dank und Ortswechsel ins Archiv des DÖW | |
| 11.45-12.00 | <u>Archivführung DÖW Forschungsräume Rechtsextremismus</u> <u>Optional:</u> 1-2 Objekte im Original, mit denen gearbeitet wurde: Kassiber Hartmann, Flugblatt Soldatenrat „UDSSR“ <u>Optional:</u> „Wie sucht man im Archiv“ – DÖW-Mitarbeiter*in | Objekte vorbereiten |